



**Schwesternschaft
Wallmenich-Haus
vom BRK e.V.**

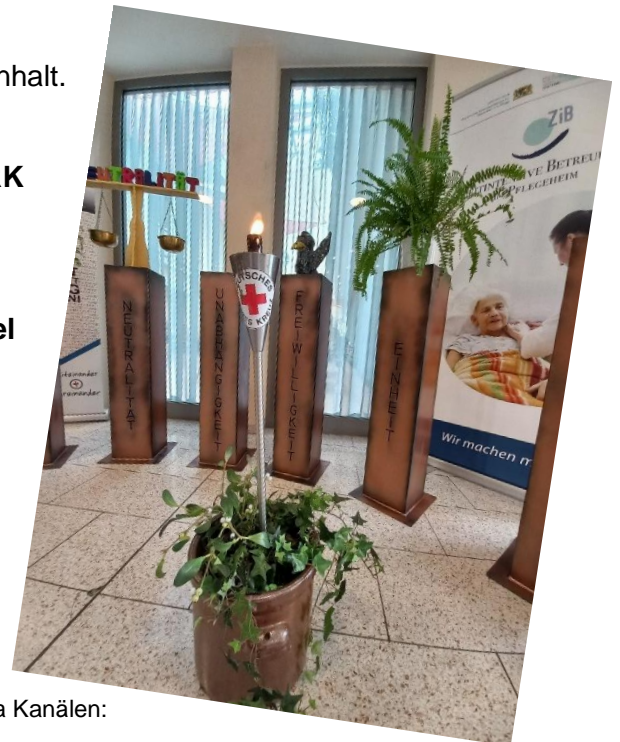
Fackellauf nach Solferino 2024

Historischer Hintergrund: Am 24. Juni 1859 wird der Schweizer Henry Dunant auf einer Geschäftsreise mit den Konsequenzen der Schlacht von Solferino konfrontiert, einer der blutigsten Schlachten der Weltgeschichte. Die Schlacht gilt als Geburtsstunde des Roten Kreuzes: In den Tagen nach der Schlacht wurde die etwa acht Kilometer entfernte Stadt Castiglione delle Stiviere durch die Aktivitäten von Rotkreuzbegründer Dunant zum Mittelpunkt der Hilfeleistungen für die Verwundeten.

Seit 1992 erinnern tausende Menschen aus der ganzen Welt alljährlich rund um den 24. Juni bei einem Fackelzug (italienisch = Fiaccolata) des Italienischen Roten Kreuzes von Solferino nach Castiglione delle Stiviere an die Anfänge der Rotkreuz- und Rothalbmdbewegung. Auch das Deutsche Rote Kreuz möchte an seine Wurzeln erinnern und sich mit dem Fackellauf nach Solferino an der Fiaccolata beteiligen. Nach der Art eines Staffellaufs soll das „Licht der Hoffnung und Menschlichkeit“ von Rotkreuzgliederung zu Rotkreuzgliederung weitergereicht werden, bis es dann am 24. Juni Solferino in Norditalien erreicht.

2024 startet der Fackellauf am 14.02. in Sachsen-Anhalt.

Die Schwesternschaft Wallmenich-Haus vom BRK e.V. hat die Fackel schon im letzten Jahr weitergereicht und wird sich auch heuer wieder daran beteiligen. Mitte Juni werden wir die Fackel von Nürnberg erhalten und an Eichstätt weitergeben.



Wir begleiten die Fackel immer wieder auf unseren social media Kanälen:
www.instagram.com/brk_schwesternschaft_amberg
www.facebook.de/brkschwesternschaftamberg